

Informationen

Über die Ausbildung zur
Prophylaxeassistentenz
<https://www.zafi.at/pass-grundausbildung>



Zur Jobbörse und Suche
eines Ausbildungsplatzes
<https://wr.zahnaerztekammer.at/jobboerse>



Eine Weiterbildung mit Zukunft

PROPHYLAXE ASSISTENZ



Du bist

- ein/e ausgebildete/r Zahnärztliche Assistent:in mit 2 Jahren Berufserfahrung und bist in einer Ordination oder einem Ambulatorium tätig,
- interessiert, dich weiterzubilden und damit einen neuen Aufgabenbereich zu übernehmen,
- teamfähig, sehr genau, hilfsbereit und hast ein großes Einfühlungsvermögen.

Du suchst

- einen Job mit der Möglichkeit, die Mundgesundheit der Patient:innen zu verbessern und langfristig zu erhalten,
- ein vielfältiges Aufgabengebiet, das Dir selbstständiges Arbeiten ermöglicht,
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz.

Wenn du dich angesprochen fühlst, dann ist die Weiterbildung zur Prophylaxeassistentin vielleicht genau die Richtige für dich.

Deine Aufgabengebiete

Unterstützung von Zahnärzt:innen bei der Vorsorge und Behandlung der Patient:innen

Beratung der Patient:innen, um Karies, Gingivitis und Parodontitis zu vermeiden

Durchführung von Prophylaxemaßnahmen

Erhebung und Dokumentation des Zustandes der Zähne und des Zahnfleisches

Über die Ausbildung

Das ZAFI bietet hierzu eine hochwertige Ausbildung in der Dauer von 144 Stunden an 9 Kurswochenenden mit nachfolgenden Ausbildungsschwerpunkten an.

- Vertiefende Kenntnisse in Anatomie, Physiologie und Pathologie des Zahnhalteapparates, der Zähne und der Mundhöhle
- Grundlagen des Biofilms, Entstehung von Karies und Parodontalerkrankungen
- Arten der Parodontalerkrankungen
- Speichel
- Zahnablagerungen und -verfärbungen
- Ätiologie der Hartsubstanzschäden
- Ätiologie der Schleimhautveränderungen
- Befunderhebung und Inhalte des Parodontalstatus (ÖGP Richtlinien)
- Ernährungsgrundlagen
- Instrumentenkunde (Schall-, Ultraschall und Handinstrumente)
- Hygienische Aufbereitung und Schleifen der Handinstrumente
- Grundlagen der professionellen Zahnreinigung und Herstellung sauberer Verhältnisse in der Mundhöhle
- Orale Fotografie
- Praxishygiene (Reinigung-Desinfektion-Sterilisation), Infektionsprophylaxe

- Motivationsführung
- Patientenkommunikation
- Chemoprävention
- Hilfsmittel für die Dentalhygiene
- Fluoridanwendung
- Indices-Erhebung und Auswertung
- Behandlungskonzepte und -planungen
- Recall
- OPG, parodontaler Röntgenstatus, Röntgen-diagnostik
- Praktische Übungen am Modell, Phantom, Patienten
- Politur der Zähne

Kursabschluss:

- Führen eines Pflichtenhefts
- 30 Befundungen
- Multiple-Choice Test
- Praktisches Arbeiten am Patienten

Nach positiv bestandenem Kursabschluss darf der/die Teilnehmer:in die Berufsbezeichnung „**Prophylaxeassistentin**“ (PASS) gemäß § 9a des Kollektivvertrags führen.